

MUSIKKINDERGARTEN / KITA MIT MUSIKSCHWERPUNKT

Mehrsprachiges Haus für Kinder „Märchenburg“

- **Adresse**
Wachtelstr. 12
86179 Augsburg
- **Ansprechperson**
Elvira Hager / Janine Michalowski
E-Mail: fa-walter@web.de
- **Homepage**
www.maerchenburg.info



Musikprofil der Kindertageseinrichtung

Einrichtungsart: Mehrsprachiges Haus für Kinder

Größe: 22 Kinder von ca. 2 Jahren bis zur Einschulung

Träger: Privat / Fr. Hager

Unsere Einrichtung ist entsprechend den aktuellsten Kenntnissen der pädagogischen Wissenschaft entwickelt und ist bei den Eltern sehr beliebt. Die Besonderheit unseres Hauses für Kinder ist das Zusammenkommen verschiedener Kulturen und Sprachen. Wir sind dreisprachig und die Sprachen werden nach der Immersions-Methode an die Kinder vermittelt. Die Kinder erlernen die Sprachen in authentischen alltäglichen Sprachsituationen und nehmen sie so ganz- wie bei Ihren Eltern deren Muttersprache – beiläufig auf. Außerdem basiert unser Konzept auf Vielseitigkeit und musikalischer Frühförderung. Die 22 Kinder, die unsere Einrichtung besuchen, betreuen wir in einer altersgemischten Gruppe mit fester Gruppenstruktur und teiloffenem Konzept.

MUSIKKINDERGARTEN / KITA MIT MUSIKSCHWERPUNKT

Umsetzung der musikalischen Bildung

Die Musikerziehung findet kindgerecht zweimal pro Woche mit einer Musikpädagogin (FH) statt. Die Krippenkinder musizieren getrennt von den Kindergartenkindern. Es wird sehr viel in allen drei Sprachen gesungen und gespielt. Auf Kindgerechte Weise werden Notenkenntnisse und Musikinstrumentenbau erklärt und ausprobiert. Die Musik begleitet uns im ganzen Tagesablauf: beim Morgenkreis, in der Aufräumzeit, bei Festen und Geburtstagsfeiern, beim Theaterspielen und Rollenspielen „Wir suchen einen Superstar“ oder „Radio sing“, beim Einschlafen hören wir gerne eine ruhige klassische Musik.

Der aktive Umgang mit Musik fördert die gesamte Persönlichkeit des Kindes. Alle Kinder sind musikalisch. Wir fördern die musikalisch angeborenen Talente weiter, indem wir sie zum gemeinsamen Singen und Tanzen motivieren, was den Kindern eine soziale Kompetenz und die kulturelle Verbundenheit zu verschiedenen Kulturen gibt.

Besonders für unser Mehrsprachiges Konzept, ist musikalische Früherziehung eine wichtige Stütze. Musik unterstützt die sprachliche Entwicklung. Mit Bewegung verbundene Lieder können schon Kleinstkindern helfen, die Bedeutung der Wörter durch die Handlung zu entdecken. Die Wörter bleiben leichter im Gedächtnis, da mehrere Sinne angesprochen werden. Je stärker Musik, Bewegung und Sprache miteinander verknüpft werden, desto nachhaltiger und ganzheitlicher lernen Kinder. Mit Liedern und Reimen kann sich das Kind in Sprache (n) einhören, ein Gefühl für sie entwickeln und den Rhythmus erleben. Gemeinsames Singen stärkt die soziale Reifung des Kindes, sein Selbstwertgefühl und die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft. Allgemein lässt sich sagen, dass Musik in alle verschiedenen Bildungsbereiche integriert werden kann. Das bewusste Musik machen, Musik hören oder gemeinsames Singen kann auf so vielseitige Art genutzt werden, dass durch Musik eine Gemeinschaft entsteht.

MUSIKKINDERGARTEN / KITA MIT MUSIKSCHWERPUNKT

Kooperationspartner zur musikalischen Bildung

Um die Freude die wir gemeinsam mit den Kindern an der Musik erleben teilen zu können, bestehen einige langfristige Kooperationen mit Institutionen der näheren Umgebung. Besonders wertvolle Erfahrungen waren die Zusammentreffen zwischen jung und alt in einer nahe gelegenen Seniorenresidenz. Die Kinder boten den Bewohnern eine musikalische Aufführung. Sie sangen, tanzten und musizierten gemeinsam.

Ebenfalls sehr stolz sind wir über unsere beiden "Felix- Auszeichnungen". "Felix" ist das Gütesiegel für Kindergärten und Kindertagesstätten, in denen täglich mit den Kindern gesungen und musiziert wird. Es handelt sich um eine bundesweite Initiative, die im Jahre 2000 vom Deutschen Chorverband ins Leben gerufen worden ist, mit dem Ziel, das Singen der Kinder bereits im frühen Stadium zu fördern und ins allgemeine gesellschaftliche Bewusstsein zu rücken.

Besonders zu anstehenden Festen wie z.B dem St. Martins- Umzug oder dem Sommerfest findet ein Musikalischer Austausch der gesamten Gruppe mit den Eltern statt. Die Kinder singen, oder spielen stolz die von Ihnen einstudierten Rollenspiele, mehrsprachige Lieder und musizieren gemeinsam im Orchester. Alle unsere Feste die wir über das Jahr feiern, beinhalten einen musikalischen Leitfaden der sich durch das gesamte Fest zieht. Die Motivation der Kinder etwas (in drei sprachen) vor zu singen schafft ein unbeschreibliches Gemeinschaftsgefühl, welches besonders bei unserer Elterngruppe mit hohem Migrationsanteil wichtig ist. Neue Lieder die unter dem Jahr gesungen werden, teilen wir mit den Eltern in verschiedenen Aushängen oder in der Elterngruppe (online) mit. So können sie die Lieder mit Ihren Kindern zuhause wiederholen und selbst mitsingen.

Wir wünschen und empfehlen allen unbedingt mit der musikalischen Früherziehung im Kindergarten sowie Krippenbereich zu beginnen.

MUSIKKINDERGARTEN / KITA MIT MUSIKSCHWERPUNKT

Gelingensfaktoren und Ideen zur musikalischen Bildung in der Kita

Unser mehrsprachiges Haus für Kinder „Märchenburg“ bietet bereits seit der Eröffnung 2005 musikalische Früherziehung an. Die Kinder waren und sind immer sehr begeistert von den musikalischen Angeboten. Die Vielseitigkeit und Abwechslung die in dieser Zeit angeboten wird, motiviert die Kinder jedes Mal aufs Neue. Um allen Bedürfnissen gerecht zu werden war es eine gute Entscheidung die Krippe vom Kindergarten für diese Aktivitäten zu trennen. Jedes Kind kann so seiner Entwicklung entsprechend, an der Musikeinheit teilnehmen.

Wir würden uns wünschen, dass die musikalische Bildung an Kitas mehr unterstützt und anerkannt wird. Musik auf spielerische und Kindgerechte Weise kennen zu lernen, sollte für alle Kinder und Familien zugänglich sein. Wird diese Art der Bildung bereits in der Kindertagesstätte abgedeckt, stehen die Chancen für alle gleich. Um gemeinsam auf verschiedene Art und Weise Musik zu machen, wird nicht viel Material benötigt. Es ist die Zeit und Liebe zur Musik, die das Personal investiert und an die Kinder weitergibt.

Stolpersteine, gibt es, so schön der Gedanke von Musikalischer Früherziehung auch ist, natürlich auch. Vor allem im Bezug auf die Finanzierung und Organisation. Durch die fehlende Anerkennung für die externen Musikpädagogen, ist es schwer eine solche Fachkraft zu engagieren. Die Vorgabe des BEP (Bayrischer Bildungs- und Erziehungsplan) sieht zwar Musikalische Bildung in Kindertageseinrichtungen vor (Seit 2003 BEP, 3.2.8), sorgt allerdings für keine Finanzierung durch das BayKiBig, wodurch die Einrichtungen leider selber auf den Kosten sitzen bleiben.

MUSIKKINDERGARTEN / KITA MIT MUSIKSCHWERPUNKT

Stimmen der Kinder

ZITATE

- Krippenkind (20 Monate): „La-la-la“ und lacht dabei. So signalisiert er, dass er sich freut heute Musik zu machen.
- Mädchen (4 Jahre): „Kommt heute Natali?“ (Musikpädagogin) dabei freut sie sich riesig, weil sie eine positive Antwort bekommen hat.
- Jedes Mal, wenn wir ein Fest im Haus haben, sind alle Kinder sehr aufgeregt vor lauter Freude.
- Krippenkind (18 Monate): „Ich auch, ich auch mit?“ und klopft sich dabei auf die Brust. So hat sie mich gefragt ob sie auch mitsingen darf.
- Mädchen (5 Jahre): „Kannst du heute mit mir „Grün...Lied“ üben, weil ich morgen mit Natali singen will“.
- Mädchen (4 Jahre): „Ich möchte dein Lied lernen. Singst du es mit mir?“, deutschsprachiges Kind möchte ein russisches Lied lernen.
- Junge (3 Jahre): Erzieherin fragt welches Lied er gerne singen möchte „Ti- ti-Bas“ Erzieherin „meinst du Drei Chinesen mit dem Kontrabass?“ Kind strahlt und nickt.
- Junge (24 Monate): Er sieht die Musikpädagogin und fängt sofort an zu singen, „Bruder Jakob...“
- Morgenkreis: die Krippenkinder setzen sich im Kreis und sofort geben sich die Hände um das Lied „Ich gebe dir meine Hand“ (Begrüßungslied) zu singen.